

TSV trennt sich 16:16 Unentschieden mit dem Spitzenreiter

Neckarweihingen entging um Haaresbreite seiner 2. Saisonniederlage

Nur die Winzigkeit eines einzigen Wertungspunktes waren die TSV-Ringer von der großen Überraschung eines Sieges über den Verbandsliga-Leader Neckarweihingen entfernt.

So lag es an der Ermessensentscheidung des Mattenleiters in der letzten Begegnung **bis 75 kgB** einen mehr als vertretbaren Passivitätspunkt gegen den in der Schlussphase beinahe schon eklatant im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Rückzug befindlichen 3. Deutschen Juniorenmeister Alexander Jakob und für den dato bei einer 9:2 Führung mächtig Druck machenden TSV-Leistungsträger **David Dobre** auszusprechen. Bei einem 10:2 hätten 3 Mannschaftspunkte den Hausherrn den 17:16 Sieg eingebracht. Doch hätte, wenn und aber ...hadern wäre hypothetisch... so endete die Begegnung schiedlich 16:16 unentschieden und die heuer überhaupt nicht vom Glück begünstigten TSV'ler haben gegen den potentiellen Meister und Oberliga-Aufsteiger zumindest eine Teil-Überraschung geschafft. Sie haben einmal mehr über eine starke Teamleistung einen Punkt im Bibris behalten, dabei nachhaltig unterstrichen, dass der Tabellenplatz bei weitem nicht dem Leistungsvermögen der TSV-entspricht.

Muhammed Tasdelen (TSV) ringt in einer bestechenden Form, stellte dies **bis 57 kg** gr gegen den 5. der heurigen Deutschen Juniorenmeisterschaften, Emre Sagir, nachhaltig zur Show. Mit souverän ausgeführten Griffhandlungen und vor allem Aushebern aus der Bodenlage mit Überwürfen in der Abfolge führten bereits in der 3. Min hin zum bejubelten 19:2 Überlegenheitssieg. Der TSV'ler führt damit zusammen mit weiteren 10 in der Saison unbesiegten Ringern die VL-Scorerliste an.

Bis 130 kg Fr traf **Christoph Krämer** (TSV) auf den polnischen Spitzenringer Przemslaw Maczak, welcher vor allem im Bodenkampf seinen 0:16 Technikerfolg bewerkstelligte.

Eine Spitzenbegegnung war die Konfrontation **bis 61 kg** Fr von **Alexandru Petcu** (TSV) mit Johann Penner, dessen Körperlichkeit erst geknackt sein will. Der TSV'ler, eigentlich ein 57 kg-Mann, geriet 2 Mal mit 0:3 und 6:7 in Rückstand, konterte hervorragend, hatte seinen Gegner bereits im 1. Abschnitt beinahe auf den Schultern. Im zunächst offenen Kampfverlauf wirkte Petcu im 2. Abschnitt zunehmend agiler und in der 5. Min legte der TSV'ler mit einer blitzschnellen Konteraktion den ehemaligen Topringer höchste Ansprüche doch noch auf beide Schultern. Der TSV'ler bleibt damit ebenfalls in dieser Saison noch unbesiegt.

Bis 98 kg gr stemmte sich **Stefan Pressl** (TSV) dem 10 kg schwereren Siegringer Radu Hohberg entgegen, der anfänglich zum 0:3 Pausenstand seine PS zielorientiert einsetzen konnte, ehe der TSV'ler im 2. Durchgang mehr Kampfanteile an sich reißen konnte, ohne den körperlichen Vorteilen des Gastes entscheidend beizukommen. Am Ende ging ein knapper 1:4 Punktsieg an den sonstigen 4 Punktejäger des Tabellenführers.

Eduard Kruse (TSV) riss **bis 66 kg** gr gegen Maximilian schroth sofort die Initiative an sich. Mit Take Downs und Durchdrehern führte der TSV'ler nach 2 Min mit 9:0 Punkten , wurde dann von 2 ansatzlosen Armzügen seines gegners überrascht, der auf 9:8 gefährlich heran kam, doch kruse wäre nicht Kruse, bekam den Kampf wieder in den Griff und nahm einen 14:8 Punktsieg mit von der Matte. Somit ging die TSV nach 5 Kämpfen mit einem 10:6 Vorsprung in die Pause.

Zunächst ziemlich ebenbürtig begegneten sich **bis 86 kg** Fr **Markus Waldenmayer** (TSV) und der 3. der deutschen Kadettenmeisterschaften 2018, Theodoros Singiridis. In der 4. Min wechselte die 3:2 Führung des TSV'lers in einen 3:6 Rückstand. Der Gast brachte Beinangriffe durch und konnte in der 6. Min seinen 4:8 Punktsieg absichern.

Im 7. Kampf **bis 71 kg** Fr nahm **Mihai Vranceanu** (TSV) die Begegnung gegen den körperlich robusteren Ex-Junioreneuropa- und Weltmeister Safet Ferad auf. Der Bulgare punktete mit Take Downs und weitete kontinuierlich seinen Vorsprung zu einem 0:15 Techniksieg aus. Somit zog Neckarweihingen erstmals mit 10:12 in Front.

Riccardo Caricato (TSV) hatte in der Vorwoche nach Verletzung angetestet und war diesmal bis **80 kg** gr voll auf dem Posten. Zielstrebig übernahm der TSV'ler sofort das Kommando, ehe er nach 45 sec seinen gegner Sascha Giese nach einem Hüftschwung umjubelt schulterte. Die Führung ging somit postwendend mit 14:12 an die TSV.

Andreas Eng (TSV) fehlten **bis 75 kg gr** gegen den abtrainierten 80 kg-Ringer Benedikt Glock die körperlichen Voraussetzungen. Der zwingend agierende Gast verstand es mit Take Downs zu punkten und so war dessen 0:15 Technikerfolg in der 4. Min vorhersehbar. Dadurch übernahmen die Ludwigsburger vor der Schlussbegegnung erneut mit 14:16 die Führung, welche die Bibrisfighter noch egalisieren sollten.

Die anwesenden Zuschauer haben einen tollen Mannschaftskampf erlebt und sind voll auf ihre Kosten gekommen...die nicht da waren haben allerhand verpasst. Der Favorit wankte bedenklich...fiel aber nicht...von Kampfrichters Gnaden.

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	gr.-röm-	Muhammed Tasdelen 19:2 Techniksieger über Emre Sagir	4:0
130 kg	Frst	Christoph Krämer 0:16 Technikniederlage gegen Przemslaw Maczak	4:4
61 kg	Frst	Alexandru Petcu Schulter Sieger über Johann Penner	8:4
98 kg	gr.-röm.	Stefan Pressl 1:4 Punktniederlage gegen Radu Hohberg	8:6
66 kg	gr.-röm.	Eduard Kruse 14:8 Punktsieger über Maximilian Schroth	10:6
86 kg	Frst	Markus Waldenmayer 4:8 Punktniederlage gegen Theodoros Singiridis	10:8
71 kg	Frst	Mihai Vranceanu 0:15 Technikniederlage gegen Safet Ferad	10:12
80 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato Schulter Sieger über Sascha Giese	14:12
75 kgA	gr.-röm.	Andreas Eng 0:15 Technikniederlage gegen Benedikt Glock	14:16
75 kgB	Frst	David Dobre 9:2 Punktsieger über Alexander Jakob	16:16

Landesklasse

RSV Benningen II - TSV Herbrechtingen II 31:4

Bei der mit 12:0 Saisonserfolgen unbefleckten Oberliga-Reserve, die unaufhaltsam der Landesliga entgegen strebt, besaß die TSV von vornherein keinerlei Erfolgsaussichten. Im Benninger Ausnahme-Team stehen 7 Ringer, die heuer in dieser Liga noch keinen Kampf verloren haben, die vergangene Saison teils noch Stammringer in der Oberliga waren. Also kein Maßstab für die um den Klassenerhalt kämpfenden TSV'ler.

bis 57 kg gr: Hassibullah Hassanazade (B / Württ. Meister) kampfloser Sieger (0:4);
 bis 130 kg gr: Christoph Krämer (TSV) Schulterniederlage gegen Matthias Hafenrichter (0:8);
 bis 61 kg Fr: Nikola Markovic (B / Württ. Meister) kampfloser Sieger (0:12);
 bis 98 kg Fr: Marcel Strubel (TSV) Schulterniederlage gegen Marcel Flick (0:16);
 bis 66 kg gr: Rico Strubel (TSV) 5:13 Punktniederlage gegen Robin Reißinger (0:19);
 bis 86 kg gr: Maximilian Mittmann (TSV) kampfloser Sieger (4:19);
 bis 71 kg Fr: Leon Seller (TSV) 0:15 Technikniederlage gegen Patryk Goluchowski (4:23);
 bis 80 kg Fr: Daniel Prudnikov (TSV) Schulterniederlage gegen Pascal Probst (4:27);
 bis 75 kg gr: Timo Schäfer (TSV) Schulterniederlage gegen Henry Kluge (Endstand 4:31).

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer
 Pressewart TSV Herbrechtingen